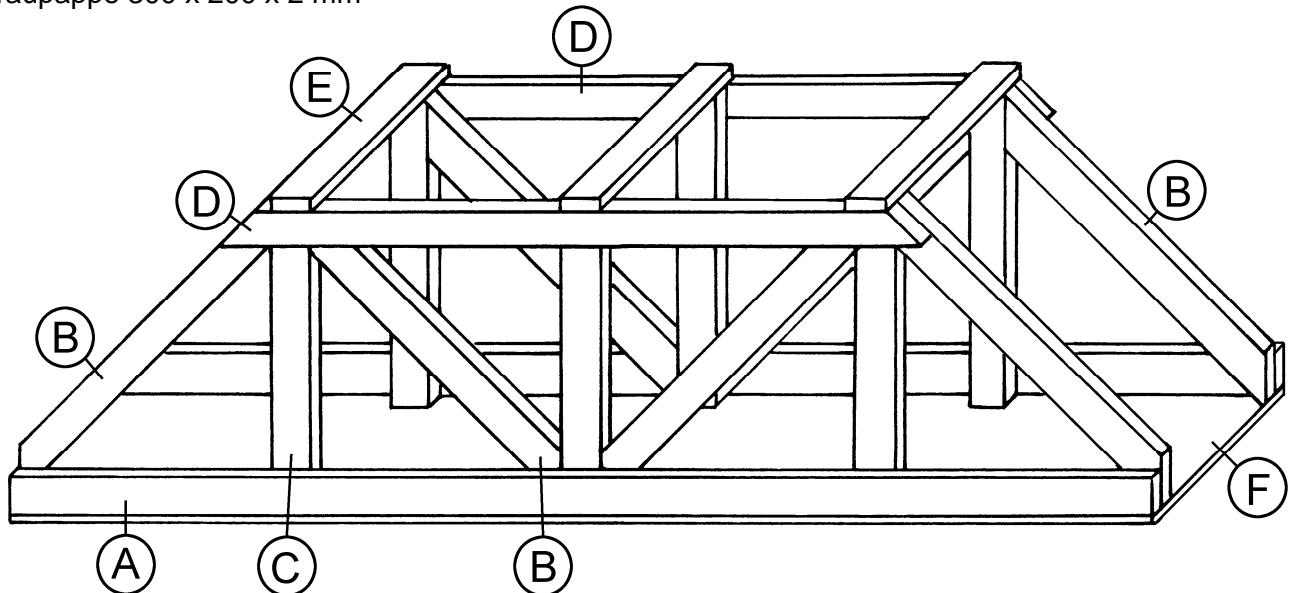


Depronstreifen sind sehr weich und biegsam und sind normalerweise für einen Brückenbau nicht geeignet. Erst durch eine spezielle Konstruktion erhält diese Fachwerkbrücke eine so hohe Festigkeit, dass sie auch großem Druck standhält.

Materialliste:

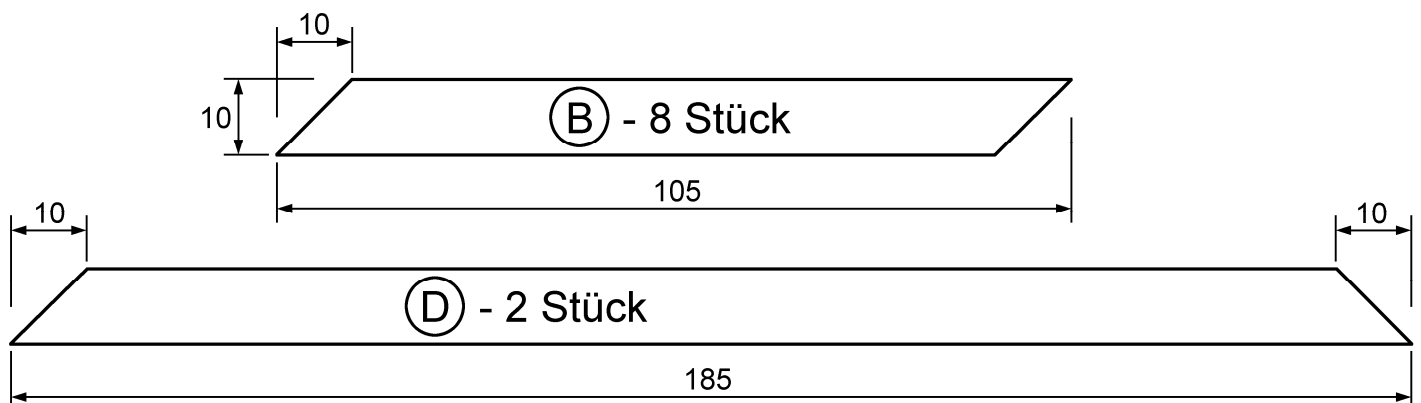
- 1 Depronplatte 300 x 200 x 6 mm
- 1 Graupappe 300 x 200 x 2 mm



Arbeitsanleitung:

1. Zeichne auf der Depronplatte (z.B. mit Kugelschreiber) Streifen mit einer **Breite von 10 mm** ein und schneide sie mit einem Bastelmesser (Cutter) aus. Die beiliegende Graupappe dient dabei als Unterlage und später als Grundplatte (F).
2. Länge die Depronstreifen ab:

(A)	2 Stück:	300 mm
(B)	8 Stück:	105 mm
(C)	6 Stück:	80 mm
(D)	2 Stück:	185 mm
(E)	3 Stück:	100 mm
3. Schneide die Streifen für die 8 (B)-Teile und 2 (D)-Teile im Winkel von 45° zurecht:



4. Halbiere die Graupappe mit einer Schere zu 2 Pappestücken (F)-(300 x 100 x 2 mm).
5. Lege die Teile auf und leime zuerst die 2 Seitenkonstruktionen, bestehend aus den Streifen (A), (B), (C) und (D), zusammen. Als Klebstoff empfehlen wir schnelltrocknenden Holzleim. Während der Leim abbindet sollten die Teile mit Nadeln zusammengehalten werden. Klebe danach die 2 Seitenkonstruktionen auf ein Pappestück (F) und verbinde sie oben mit den 3 (E)-Teilen. Aus den restlichen Streifen und dem zweiten Pappestück können weitere, selbst erdachte Konstruktionen hergestellt werden.